

St. Leon-Roter Damen gewinnen Club-EM

Popov, Schmitt und Lingelbach mit souveränem Sieg bei der European Club Trophy +++ zweiter Titel nach 2004 für das Damenteam aus St. Leon-Rot
+++ Popov auch auf Platz eins in der Einzelwertung

St. Leon-Rot, 29.9. 2008 - Die Damenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot um Kapitänin Sylvia Kraft, Trainer Mark Mattheis und Fitnesstrainer Christian Marysko, amtierender Deutscher Meister 2008, hat ihre überragende Saison mit dem Erfolg bei der European Club Trophy gekrönt. Sophia Popov, Anne-Catrin Schmitt, Nicole Lingelbach und Ersatzspielerin Meike Fleck ließen im GC Bergisch-Land der Konkurrenz aus 14 Ländern keine Chance und siegten bei der Europameisterschaft der Clubmannschaften mit 442 Schlägen klar vor Österreich (452) und Spanien (453). Es war der zweite Sieg für die Damen des GC St. Leon-Rot nach dem Triumph 2004.

Angeführt von der konstant hochklassig aufspielenden Sophia Popov hatte das Trio aus St. Leon-Rot die Führung bereits nach dem ersten Tag übernommen und diese bis zum Schluss nicht mehr abgegeben. Popov, die Deutsche Meisterin 2008 bei den Mädchen bis 16 Jahren, sicherte sich mit Runden von 71, 73 und 74 und einem Gesamtergebnis von 218 Schlägen auch den Sieg in der inoffiziellen Einzelwertung. Anne-Catrin Schmitt belegte mit 228 (76+75+77) Schlägen Rang 6, Nicole Lingelbach kam nach Runden von 79, 77 und 73 mit 228 Schlägen auf Platz 9.

Bei dem über drei Runden angesetzten Turnier kamen pro Tag jeweils die zwei besten Runden eines Teams in die Wertung, die schlechteste Runde konnte gestrichen werden.

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, einen 9-Loch-Platz sowie einen 5-Loch Bambini-Platz. Als mehrfacher Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open, einem Profiturnier der PGA European Tour, erlangte der Club nationale und internationale Bekanntheit. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhält der Meisterschaftsplatz Rot seit 2001 ununterbrochen in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in

Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum mit Scope, SAM Putt Lab und Track Man, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit fünf Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf drei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister- Titel verweisen.

Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.